Großes Walsertal Frauentracht - Festtracht

Oberteil: Die Großwalsertaler Frauentracht wird hochteilig getragen. Das Oberteil, Mieder genannt, ist aus Seidenbrokat, in den Farben rot, blau, oder grün, und in sich gemustert. Das Mieder ist im Zuge der Erneuerung knapp unter die Brust gerückt. Entlang den Kanten des Vorderteiles verläuft ein 7cm breites, schwarzes Moireeband, das alle 7mm abgesteppt ist. Am Ausschnitt ist ein Samtband mit 1cm Vorstoß, angenäht. Am Vorderteil sind 8 - 10 Paar Miederhaken befestigt. Die Armausschnitte haben eine 7cm breite , alle 7mm abgesteppte Moireeblende. Das Rückenmittelteil wird mit einer schwarzen Wollspitze abgedeckt. Die Moireeblenden werden mit einer schmalen, ca. 0,5cm breiten, schwarzen Zackenspitze umrandet.

<u>Latz:</u> Der Brustlatz, Fürtuch genannt, ist handgestickt und wird an der oberen Kante mit einer 2 - 3cm breiten Goldspitze verziert. Er kann Silber- oder Goldstickereien aufweisen, meistens aber Buntstickerei aus Seidengarn.

Goller: Der Goller, Libli genannt, wird mit dem selben Seidenbrokat wie das Mieder angefertigt und hinten oder auf der Achsel mit kleinen Haken geschlossen. Der Halsausschnitt ist mit einem schmalen Seidenband eingefaßt. Der Goller hat eine 5cm breite, alle 7mm abgesteppte Moireeblende. Vier kleine Samtmaschen in schwarz zieren die Gollerecken. Die Gollerbreite reicht bis zu den Ärmeleinsätzen und hat rückwärts eine Höhe von 11cm, vorne eine solche von 8cm. An den vier Ecken werden innen Haken für die Silberketten eingenäht. Kinder tragen das Libli in der Farbe des Oberteiles.

Kleinkinder in der Farbe weiß, mit vier kleinen Samtmaschen in der Farbe rot, an den Libli-Ecken. An Stelle der Silberketten können Kleinkinder, rote, schmale Samtbänder, tragen.

Schmuck: Granatkette zum Libli mit weißem Ärmel. Das ledige Mädchen trägt das Schappel.

Rock: Der Rock, Lona genannt, ist aus schwarzem Wollstoff und hat am äußeren Rocksaum ein schwarzes, 3cm breites Samtband, das 3cm oberhalb des Rocksaumes aufgenäht ist. Die nach innen gelegte, 6cm breite Rockblende hat die Farbe rot, blau oder grün, aus Baumwolloder Wollstoff. Oben ist der Rock mit einer vorstehenden Rollierung, einem Faltwulst aufgearbeitet, damit die Schürze nicht rutscht. Der Rock wird 7cm breit von Hand gezogen.

<u>Bluse</u>: Der Halsausschnitt der Bluse ist glatt und wird vorne mit 3 - 4 weißen Knöpfen geschlossen. Sie hat einen langen, 70cm weiten, an den Achseln und an den Bündchen fein gezogene Ärmel. Die Bündchen sind 2,5cm breit mit weißen Zierstichen versehen.

Schürze: Die Seidenschürze, Schoß genannt, hat doppelte Stoffbreite und reicht rückwärts bis auf 10cm zusammen. Am oberen Schürzenrand ist ein 5cm breites Taftband aufgenäht, das rückwärts beidseitig vom Schürzenrand 20cm lang nach unten verläuft. Der Rand dieser nach unten verlaufenden Blende ist mit einer Handstickerei geschmückt. Der Schürzenbund ist schwarz und 1cm breit. Die zwei Schoßbändel aus besticktem Seidenband sind 22cm lang und 5cm breit. Nach oben verlaufen die Bändel in eine Schlaufe; den unteren Abschluß bilden 3cm lange Goldfransen oder Goldspitzen. Verbunden sind diese beiden Schoßbändel mit einem 2,5 cm breiten, glatten Moireeband. Sie werden mit Haken an der Schürze befestigt.

<u>Unterrock:</u> Er ist aus sattgrünem Baumwollstoff mit 6cm hohen, roten Zacken versehen. Er wird an der natürlichen Körpertaille mit Gummizug oder Bund gehalten.

Jacke: Die Jacke, Tschöple genannt, ist aus schwarzem Woll- oder Seidenbrokat. Die Vorderkanten werden mit einem 3cm breiten Samtband besetzt; der Halsausschnitt wird mit einem 4cm langen, schmalen Samtbändchen geschlossen. Der Halsausschnitt ist mit einem 1,5 cm breiten, schwarzen Samtband eingefaßt. Der Rücken hat zwei Trennungsnähte, die in zwei kleinen, 3cm hohen, doppelten, in die Mitte gerichteten Legfalten, enden. Der Keulenärmel ist oben gezogen und unten anliegend, mit einem kleinen Seitenschlitz, der mit zwei Knöpfen geschlossen wird. Der Untere Rand des Ärmels ist mit einem 3cm breiten Samtband belegt, das beim Schlitz 5cm hochgezogen ist.

<u>Festtags-Jacke</u>: Die Festtags-Jacke, Schälkle genannt, ist aus schwarzem Seidenbrokat. Die Käulenärmel sind auf der Schulter glatt; kleine 7 - 8cm breite Flügel sind halbmondförmig aufgenäht. Die Ärmel sind unten anliegend, mit einem ca. 8cm breiten Moireeband besetzt und alle 7mm abgesteppt. Der Halsausschnitt ist ebenfalls mit einem 8cm breitem Moireeband besetzt und abgesteppt; es setzt sich am unteren Rande des Schälkle fort. Das Rückenteil hat zwei Teilungsnähte. Das Schälkle soll das Mieder knapp überdecken.

Um den Hals wird ein gefaltetes schwarzes Seidentuch gebunden, wobei die Ecken über den Rücken fallen.

Strümpfe: Blau oder rot.

Schuhe: Schwarze Schnallenschuhe.